

BUCHKRITIK

Mitten im Bahnbetrieb

Wenn binnen einem Jahr zwei Fachbücher zum selben Thema auf den Markt kommen, stellt sich die Frage, ob beide Werke den Weg ins heimatliche Bücherregal finden sollen. Im Fall des 2011 erschienenen „Die Waldviertler Schmalspurbahn“ von Werner Schiendl und „Der Nordost der Waldviertler Schmalspurbahnen“ der Railway-Media- Group lässt sich diese Frage eindeutig mit „Ja“ beantworten.

Warum?

Weil sich die Werke besser nicht ergänzen könnten. Während sich Schiendl minutiös durch die Papierberge des Österreichischen Staatsarchivs grub, um die Geschichte der Schmalspurbahnen zu recherchieren, stehen beim anderen Werk erstklassige Bilder im Vordergrund. Wer das Buch aufschlägt, erlebt den von Gmünd ausgehenden Bahnbetrieb in all seinen Facetten so, als ob er gerade live dabei wäre. Dass dabei weder Fahrzeugaufnahmen noch Fotos, bei den die Landschaft im Vordergrund steht, zu kurz kommen, ist dem geschulten Auge der Autoren zu verdanken, die einen ausgewogenen Mix zusammengestellt haben. Kurze und prägnante Bildtexte liefern dazu die notwendigsten Informationen.

Erhältlich ist „Der Nordost der Waldviertler Schmalspurbahnen“ (112 Seiten) im Buchhandel oder per Mail (railyway-mediagroup@telering.at) um 29 Euro.

Für NÖN-Leser, die sich bei ihrer Bestellung bei der Media-Group auf diese Buchpräsentation beziehen, ist der Versand gratis. –SH

Quelle: NÖN / 31.05.2012